

Zeitreise: 2011 - „Der menschengemachte Klimawandel ist Propaganda“

Gab es 2011 die „Klimaleugner“ bereits? Zumindest wurden in diesem Jahr noch kritische Artikel zum Klimawandel veröffentlicht. Kritische Stimmen sind mittlerweile „ewiggestrig“ und gehören zu den „Verschwörungstheoretikern“ direkt neben die „Impfgegner“. Sie werden verächtlich gemacht.

Wir haben einen Artikel aus diesem Jahr in der Welt ausgegraben.

Welt:

Umweltschutz - [Die CO2-Theorie ist nur geniale Propaganda](#)

Der Artikel beginnt mit einem Zitat aus dem Jahre 1998, das sich mittlerweile schon lange erfüllt hat:

(...) Alle Parteien der Industriestaaten, ob rechts oder links, werden die CO2-

Erderwärmungstheorie übernehmen. (...)

Dies prophezeite mir schon 1998 Nigel Calder, der vielfach ausgezeichnete britische Wissenschaftsjournalist (...)

Er hatte bereits im Jahre 1997 die Sonne für unser derzeitiges Klima verantwortlich gemacht. Mit seiner Einschätzung der Parteien hat er Recht behalten. Gibt sie doch Politikern ein Mittel an die Hand, Ängste zu schüren und Ideologien zu festigen.

Die Wirkung der Sonne muss verschwiegen werden

(...) Damit [Sonne als Klimafaktor] können die Politiker nichts anfangen. Das würde bedeuten, dass die Flut von Gesetzen, mit denen die Bürger zu immer neuen Abgaben und Steuern gezwungen werden, um die Welt zu retten, nicht mehr zu rechtfertigen wäre. (...)

Auch die Klimaschwankungen des Erdklimas werden stets verschwiegen. Kritische Wissenschaftler kommen kaum zu Wort.

(...) Weder Glühbirnenverbot noch die gigantischen Subventionen für die so genannte erneuerbare Energie würden einen Sinn machen. Statt mit Steuern den Klimawandel zu beeinflussen, müssten sie sich mit den Folgen des natürlichen Klimawandels beschäftigen. (...)

Die Diskussion über die Ursache des Klimawandels wird einfach für beendet erklärt. Diskussionen für beendet zu erklären, hat Schule gemacht. Ähnliches versuchte der DFB in Sachen [Özil/Gündogan](#). Unliebsames wird im eigennützigen Sinne für beendet erklärt. Kritische Stimmen sind dann eben „Klimaleugner“. Als würde irgendjemand leugnen, dass es Klima gibt.

Den Klimaleugner gab es bereits 2011

Die Frage nach dem Klimaleugner beantwortet der Artikel, wenn es heißt:

(...) Die Partei der Grünen , die die von Menschen gemachte Klimahybris zum Parteiprogramm erhoben hat, empörte sich in einer Anfrage an die Bundesregierung, ob sie wisse, dass Klimaleugner in den Räumen des Bundestags sprechen durften. (...)

Die Grünen haben eine lange Tradition im Verbot von ungewollten Dingen. Fleisch soll an bestimmten Dingen in Mensen verboten werden, s. g. „Klimaleugner“ sollen nicht im Bundestag sprechen dürfen usw. Diese Tradition wirft ein eher bedenkliches Licht auf die [vermeintliche Basisdemokratie](#) der Grünen.

Der Artikel bemüht sich um eine objektive Betrachtung des Themas und widmet sich zunächst den Argumenten für einen menschengemachten Klimawandels zu.

97 % der Wissenschaftler bestätigen den menschengemachten Klimawandel? Wirklich?

(...) Als Beleg für die endgültige Treibhausgastheorie wird immer wieder vorgebracht: 97 Prozent der Wissenschaftler seien sich einig. (...)

Welche und wie viele Wissenschaftler in realen Zahlen sind das? Wer hat diese Wissenschaftler zusammengestellt? Welche wissenschaftlichen Disziplinen wurden berücksichtigt? Wie hat man diese Wissenschaftler befragt? Fragen über Fragen, die einfach durch die Behauptung der 97 Prozent überdeckt werden.

So funktioniert die Welt allerdings: Sie teilt Meinungen und Fakten in Gut und Böse auf. Die Wahrheit und Fakten auf der einen Seite gehören schnell zu den Verschwörungstheoretikern und Rechtspopulisten, während die ideologische Verschweigung auf der anderen Seite den Weltverbesserern mit der Deutungshoheit gehört.

Wer sich dem Klimawandel einmal objektiver nähern möchte, sollte diesen Artikel lesen.

Teilen:

Gefällt Ihnen unsere Arbeit?

Spenden Sie doch einen kleinen Betrag für
unsere Kaffeekasse!

Spenden

   

oder: [Überweisungsdaten.](#)